

# Rollenklischees durchbrechen

**AWO bietet Schülern der Freiherr-von-Vincke-Schule am „Mixed Day“ Einblicke in soziale Arbeitsfelder**



André Dick, Erdan Saidov, Christiane Heyse, Marco Buchhorn, Ina Wellmann, Marcel Ruzinski, Anne Conradi und Ute Peters mit Kita-Kindern am Kletterturm (v.l.n.r.)

So haben die 20 Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Mindener Freiherr-von-Vincke-Realschule eine Kindertagesstätte und ein Seniorenzentrum noch nicht erlebt. Einen Schultag lang gestalteten je 10 von ihnen im Rahmen eines „Mixed Day“ Programm für Kinder der AWO-Kita Schleidermannsweg und für Senioren des Robert-Nussbaum-Haus der AWO. Wir waren in der Dützener Kita dabei.

## „Etwas mit Menschen machen“

Marco Buchhorn ist einer der wenigen Männer, die Erzieher werden wollen. Derzeit ist der 22-jährige im 3. Ausbildungsjahr als Berufspraktikant in der Kita Schleidermannsweg in Dützen tätig. „Ich wollte etwas mit Menschen machen“, begründet er seine Berufswahl. Bereut hat er es nicht. „Die Berufschancen sind gut,“ sagt er und bei den Kindern ist er sehr beliebt.



Marco Buchhorn "briefet" die Jungs.

Die Begeisterung, mit der er von Frühdienst, Freispiel, Projektangeboten und Elternarbeit erzählt, springt aber dennoch nicht sofort auf die zehn Realschüler der Freiherr-von-Vincke-Schule über. Für die 14- bis 16-jährigen ist der Beruf vor allem eines, Frauenarbeit. Marcel deutet an, was er erwartet: „Die Freunde werden schief gucken.“ Für Erdan ist es auch „zu schwer für Jungs, der soziale Umgang und so.“

## AWO erstmalig am Mixed-Day beteiligt

Genau hier setzt das Projekt Nachwuchsförderung der AWO an. Ina Wellmann, Lisa Sommer und Dirk Eickmeyer wollen junge Menschen für soziale Berufe begeistern. Projektleiterin Ina Wellmann: „Wir wollen die klischeehaften Vorstellungen aufbrechen“. Mit Schulen nehmen sie Kontakt auf, organisieren Praktika oder Schnuppertage in sozialen Einrichtungen.



Zur Erfrischung gab es Obstspieße und "Cocktails".

Zum ersten Mal ist die AWO in diesem Jahr am „Mixed Day“ der Freiherr-von-Fincke-Realschule beteiligt. Ute Peters, Koordinatorin für Berufsorientierung, und vier weitere KollegInnen organisieren den Praxistag für die 9. Jahrgangsstufe. Er ist Teil eines Gesamtkonzeptes mit Orientierungsabenden, Kennenlertagen, „Berufsnavigator“-Test und anschließenden Berufspraktika. Mit der AWO wurde eine dauerhafte Kooperation vereinbart. Bereits Mitte Februar werden vier Schüler ein 3-wöchiges Praktikum in AWO-Kitas aufnehmen.

Melitta, ABB, Diakonisches Werk und AWO sind am Mixed Day 2011 beteiligt. Während die Mädchen in Lehrwerkstätten handwerklich arbeiten, sind die Jungs z.B. in einer Kita. Anne Conradi, beteiligte Lehrerin: „Neue Erfahrungen machen zu können, ist das Ziel.“ Nach dem Besuch müssen alle Schüler eine schriftliche Präsentation dazu erarbeiten.

### Aktionspaccours mit Kindern



Rollbrettlauf und Bewegungsbaustelle waren begehrt

Apropos Schüler. Die zehn Jungs in der Kita machen inzwischen mit Marco Buchhorn und Christiane Heyse einen Rundgang durch zwei Gruppen der Kita. „Die Kinder sind schon sehr aufgeregt,“ so die Kita-Leiterin. Nicht ohne Grund, denn gleich werden die Schüler einen Aktionspaccours aufbauen und sie dürfen ihn durchlaufen.

Und dann geht es los: Zu den Bereichen Bewegung, Kreativität, Motorik, Ernährung und Spiel gibt es Stationen. Mit Lego-Steinen wird gebaut. Aus Obststücken werden Spieße zum Verzehr gesteckt. Eine Bewegungsbaustelle verlangt sportlichen Ehrgeiz. Der Rollbrettlauf bringt einfach nur Spaß. Fruchtsäfte zur Erfrischung gibt es an einer „Cocktail-Bar“. Der Kicker lädt zum Entspannen ein. Eine gute Stunde Toben und Spielen steht an.

### Interesse an einem Praktikum geweckt

In der Abschlussrunde der Schüler werden die Erfahrungen ausgetauscht. Alle sind sich einig, dass die Kinder doch nicht so nervig wie erwartet waren. Marcel „würde es immer wieder machen“. Auch für Erdan war „die Zeit zu kurz.“ Marvin würde sich sogar zutrauen, ein Praktikum zu machen. Insgesamt können sich fünf der zehn Schüler ein Praktikum in einer Kita vorstellen. Ziel erreicht. Ina Wellmann bleibt nur noch, die Einladung auszusprechen. Alle sind bei der AWO willkommen.

Weitere Infos unter Tel. (0521) 9216-197 oder per E-Mail [nachwuchsfoerderung@awo-owl.de](mailto:nachwuchsfoerderung@awo-owl.de).